

# Interview der Jahrbuch-AG mit den Darstellern des Stückes

**Frage:** Worum geht es in eurem neuen Stück „Spiel mit dem Feuer“?

**Timo:** In unserem Stück – es ist übrigens wie schon im letzten Jahr wieder selbst geschrieben – geht es um eine Schule, an der die Turnhalle abgebrannt ist. Eine Polizistin kommt an die Schule, um zu ermitteln.

**Philipp:** Am Ende klärt sich natürlich alles auf.

**Frage:** Ihr habt also das Stück selbst geschrieben; wie seid ihr dazu gekommen und wie habt ihr das gemacht? Ist das nicht furchtbar schwer?

**Christina M.:** Ende der 9. Klasse hatten wir noch ein paar Stunden Zeit und da haben wir auch entschieden, dass wir selbst das nächste Stück schreiben.

**Maurice:** Am Anfang haben wir alle gemeinsam Ideen gesammelt, um die Richtung des Stückes zu finden.

**Julia:** Wir haben einfach alles, was uns einfiel, auf Karteikarten geschrieben. Dieses haben wir dann zusammengepackt und die besten Ideen rausgepickt.

**Jessica:** Und dann haben wir verschiedene Charaktereigenschaften von Personen gesucht, z. B. die Verliebte, Verrückte etc. Dann haben wir uns das Thema des Stückes ausgedacht und haben uns für „Spiel mit dem Feuer“ entschieden.

**Christina R.:** Frau Petrovic hat sich dann über die Sommerferien Gedanken dazu gemacht und schon einmal den groben Inhalt des Stückes aufgeschrieben. Wir haben dann die Rollen herausgearbeitet, was manchmal auch ziemlich zufällig passierte. Gleichzeitig haben wir auch schon einige Szenen gespielt, wobei wir größtenteils improvisierten.

**Nils:** Das hat mir sehr viel Spaß bereitet, da ich meine eigenen Ideen mit einbringen konnte und meiner Kreativität freien Lauf lassen durfte.

**Fabienne:** Zwischendurch gab auch mal ziemlichen „Krieg“ wegen der Szenen, weil uns die Vorschläge nicht gefallen haben.

**Schirin:** Wir hatten uns aber nach längerem Diskutieren irgendwie geeinigt.

**Jasmin:** Nachdem das Stück fertig geschrieben war, hat sich jeder seine Lieblingsrolle ausgesucht und sich den Charakter dazu ausgedacht. Mir persönlich hat am meisten die Charakterisierung meiner Rolle Spaß gemacht, weil dadurch meine Rolle sozusagen zum Leben erwacht ist und ich mich am Ende etwas in ihr wieder erkenne.

**Janina:** Am besten hat mir das Vorspielen während des WPKs gefallen, es war jedoch auch manchmal anstrengend, wenn manche auch mal unkonzentriert waren.

**Frage:** Und der Titel „Spiel mit dem Feuer“ – hat die ganze Handlung nun mit dem Turnhallenbrand zu tun?

**Vika:** Parallel dazu ereignen sich natürlich noch andere Situationen, wie die große Liebe gefunden zu haben und fast zu verlieren, Kontakt mit der Drogenszene ...

**Linda:** Genau, im übertragenen Sinn kann man das Spiel mit dem Feuer auch auf Freundschaften und andere Beziehungen im Stück beziehen, denn da gibt es die eine oder andere Situation, in der es riskant wird und man dadurch „mit dem Feuer spielt“, zum Beispiel bei einer Erpressung in dem Stück.

**Martina:** Es wird viel verheimlicht und gelogen, auch wenn die Betroffenen eigentlich wissen sollten, dass es wahrscheinlich alles auffliegt. So passt der Titel schon ganz gut.

**Frage:** Und wann führt ihr das Stück nun auf?

**Vika:** Am Freitag, den 4. und am Mittwoch, den 9. Mai 2012, um 19.30 im Forum! Und da werdet ihr sehen, ob das alles wirklich noch gut ausgeht und wie die Schüler rausbekommen, wer die Turnhalle angezündet hat!